

Das Beste vom Besten: An jedem letzten Samstag im Monat geben 19 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Sie halten nach dem literarisch interessanten, thematisch ausgefallenen, besonderen Kriminalroman Ausschau. Die besten Zehn werden mit Bibliographie und Kurzbeschreibung hier veröffentlicht.

- | | |
|--|---|
| <p>1 (-) James Ellroy: Blut will fließen</p> <p>Aus dem Amerikanischen von Stephen Tree
Ullstein, geb., 784 S., 24,90 €</p> | <p><i>Los Angeles/Las Vegas/Washington: Drei Männer auf der Jagd nach der Beute aus einem Raubüberfall. Zwei rote Göttinnen. Dazu Kokser, Rassisten, FBI, Hetzjagden, Counterinsurgence. Ellroys Abschluss der US-Unterwelt-Trilogie: Monumental-Cluster alles Bösen der Jahre 68-72. Inkommensurabel, grandios gehämmert.</i></p> |
| <p>2 (-) Jo Nesbø: Leopard</p> <p>Aus dem Norwegischen von Günther Frauenlob und Maïke Dörries
Ullstein, geb., 704 S., 21,95 €</p> | <p><i>Oslo/Kigali/Sydney/Hongkong: Harry Hole bleibt nicht trocken. Im Wettkampf mit einem Büro-Karrieristen jagt er, ob nüchtern oder voll, mit begnadeter Intuition einen Mörder, der ihn als ebenbürtigen Gegner erkannt hat. Norweger Nesbø in Schwede Mankells Spuren: schneller, schlaksiger, internationaler.</i></p> |
| <p>3 (1) Don Winslow: Frankie Machine</p> <p>Aus dem Amerikanischen von Chris Hirte
Suhrkamp, TB, 366 S., 8,95 €</p> | <p><i>San Diego/Hawaii: Frankie ist der Sonnyboy vom Anglerladen und der friedliche Sheriff auf der Touristenpier. Doch wer sich mit ihm anlegt, lernt ihn als Frankie Machine kennen. Als raffinierten, kaltblütigen Killer. Ein flotter Ritt durch die West-Coast-Abteilung der amerikanischen Mafia.</i></p> |
| <p>4 (2) Gerard Donovan: Winter in Maine</p> <p>Aus dem Englischen von Thomas Gunkel
Luchterhand, geb., 208 S., 17,95 €</p> | <p><i>Maine, Tal des St. John River: Julius Winsome ist nicht so einnehmend wie sein Nachname verspricht. Als jemand seinen Terrier Hobbes erschießt, intensiviert der Einsiedler sein Studium von Shakespeares Wortschatz und legt jeden Jäger in seinem Revier um. Der Hund hieß Hobbes und war trotzdem Julius treu.</i></p> |
| <p>5 (-) Åke Edwardson: Toter Mann</p> <p>Aus dem Schwedischen von Angelika Kutsch
Ullstein, geb., 542 S., 19,95 €</p> | <p><i>Göteborg: Ein fahrerloser Wagen mit laufendem Motor. Ein Schussloch in der Rückenlehne. Ein Autor, der über ein verschwundenes Mädchen schreibt und sich vor einem Schuss fürchtet. Im neunten Roman mit Kommissar Erik Winter prirscht Edwardson in kleinen Sprüngen 30 Jahre zurück. Nestelt am Schuldgeflecht.</i></p> |
| <p>6 (9) Jim Nisbet: Dunkler Gefährte</p> <p>Aus dem Amerikanischen von Frank Nowatzki und Angelika Müller
Pulp Master, TB, 192 S., 12,80 €</p> | <p><i>Los Angeles, Las Vegas: Das Unternehmen, dem Banerjee Rolf jahrelang Intelligenz und Lebenskraft gegeben hat, wird durch einen Heuschreckenkonzern übernommen. Rolf ist arbeitslos, aber nicht unglücklich. Bis ihn sein dämlicher Nachbar auf einen Drink einlädt. Pechschwarze Satire auf Kalifornienträume.</i></p> |
| <p>7 (7) William Boyd: Einfache Gewitter</p> <p>Aus dem Englischen von Chris Hirte
Berlin Verlag, geb., 452 S., 25,- €</p> | <p><i>London: Wie das Leben so spielt. Als Adam Kindred den Pharmakologen Philip Wang auffindet, begeht er den Fehler, ihm das Messer aus der Brust zu ziehen. Nun gilt Adam als Mörder – und den Mördern als Geheimnisträger. Adam könnte einen Pharmakonzern ruinieren – und hat doch kaum sein Leben in der Hand.</i></p> |
| <p>8 (4) Angelo Petrella: Nazi Paradise</p> <p>Aus dem Italienischen von Bettina Müller Renzoni
Pulp Master, TB, 120 S., 12,80 €</p> | <p><i>Neapel: Der namenlose Ich-Erzähler und Abonnent von „Skin-News“ hat Pech. Beim Verdeschen des Negers, der eine Kameradin gebumst hat, fällt er den Bullen in die Hände. Für sie muss er den PC eines Villenbesitzers auf Capri cracken. Sonst gibt es Knast. Überraschende Memoiren eines Neofaschisten: Fix und dreckig.</i></p> |
| <p>9 (8) Giampaolo Simi: Camorrista</p> <p>Aus dem Italienischen von Ulrich Hartmann
C.Bertelsmann, geb., 352 S., 19,95 €</p> | <p><i>Italien/Großbritannien/Deutschland: Rosas erster Job als Polizistin im italienischen Zeugenschutz ist ein 18-jähriger Mafia-Widerling, Mörder, Kokser, Macho, Capozona. Zwischen Biest und Chefs auf sich gestellt, tastet Rosa ihren Kurs. Simi hat von Leonardo Sciascia gelernt: eine Entdeckung. Spannend dazu.</i></p> |
| <p>10 (-) Wolfgang Schorlau: Das München-Komplott</p> <p>Kiepenheuer&Witsch, TB, 336 S., 8,95 €</p> | <p><i>München/Berlin: Was reitet das BKA? Georg Dengler wird von seinem früheren Dienstherrn beauftragt, den Anschlag von München 1980 zu untersuchen. Dengler ist Spielball einer Intrige höchster Kreise. Und stoßert als detektivische Sonde im Urschlamm des europäischen Rechtsextremismus. Hart am politischen Wind.</i></p> |

DIE JURY

Tobias Gohlis, Hamburg, Kolumnist DIE ZEIT, Moderator und Jury-Sprecher der KrimiWelt | Volker Albers, Hamburg, Hamburger Abendblatt, Herausgeber „Kaliber .64“ | Andreas Ammer, Berg, „Druckfrisch“, DLF, BR, | Sven Boedecker, Zürich, Sonntagszeitung | Kathrin Fischer, Frankfurt/Main, HR | Fritz Göttler, München, Süddeutsche Zeitung | Michaela Grom, Stuttgart, SWR | Lore Kleinert, Bremen, Radio Bremen | Thomas Kligenmaier, Stuttgart, Stuttgarter Zeitung | Ekkehard Knörer, Berlin, Perlentaucher, Crime Corner, Cargo | Kolja Mensing, Berlin, Tagesspiegel | Ulrich Noller, Köln, Deutsche Welle, WDR | Jan Christian Schmidt, Berlin, Kaliber 38 | Jochen Schmidt, Düsseldorf, elder critic | Margarete v. Schwarzkopf, Köln, NDR | Ingeborg Sperl, Wien, Der Standard | Sylvia Staude, Frankfurt/M., Frankfurter Rundschau, | Hendrik Werner, Bremen, DIE WELT | Thomas Wörtche, Berlin, Freitag, Plärrer, Titel-Magazin

Die „Bestenliste“ in der LITERARISCHEN WELT – jeden letzten Samstag des Monats

Die „Bestenliste“ im Internet
www.arte.tv/krimiwelt

Die „Bestenliste“ im Hörfunk immer am letzten Wochenende des Monats:
Samstag 8.05 – 9.00 Uhr;
Sonntag 15.05 – 16.00 Uhr
in der „Literaturzeit“

DIE WELT
DIE WELT GEHÖRT DENEN, DIE NEU DENKEN.

arte

nordwest radio
Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR
UKW 88.3 | 95.4